

ERNST GUENTHER VERLAG / FREIBURG I. BR.

Zündende Parodie auf Deutschlands „größte Dichterin“ Courths-Mahler

Vollständig neue Ausstattung

Soeben erscheint
die zweite große Auflage
von:

Vollständig neue Ausstattung

Kurts Maler

Ein Lieblingsroman des
deutschen Volkes.

Von Alfred Hein.

Die Illustrationen
sind von dem bekannten Graphiker

Johannes Thiel

Freiburg i. Br.

*

Preis:

ca. 1.30 Grundzahl
(Schlüsselzahl des B.=B.)

*



Urteile der Presse:

Neues Stuttgarter Tagblatt: Es gibt sicherlich in der gegenwärtigen Zeit des Tiefstandes unserer Romanliteratur für den Bücherfreund nicht so bald wieder ein gleich beruhigendes und frohlich stimmendes Büchlein, wie es uns hier der Königsberger Lyriker Alfred Hein besichert. Ein Humor, selbstredend mit sarkastischem Anstrich, der einem Wilhelm Busch an Treffsicherheit, ein Max Erth an feineren Nuancen gleichkommt. . . . Die Tendenz des Buches ist vollauf erfüllt. . . .
E. J. Thost.

„Der Tag“ in Berlin: . . . Es ergeben sich daraus die spaßigsten Situationen der Lächerlichkeit, Hiebe und Stiche eines literarischen Florettschters gegen einen Literaturgötzen,

wo dem Hunderttausende mit einfältigem Herzen niederknien und nicht wissen, daß es auch einen Goethe, einen Schiller, einen Hauptmann gibt.
Otto Kriebcke.

Rheinisch-Westfälische Zeitung: . . . Ich habe mich an dem Büchlein und seinen Bildern sehr vergnügt und wünsche vielen anderen das gleiche. Hoffentlich kommt es in die Hände all der zahllosen Leser, die sich immer wieder von den sentimental-schleimigen, unwahren, trüben, schmalzigen und ach so dummen „Romanen“ fangen lassen. Gäbe es – eine wahrhaft würdige Aufgabe, an deren baldiger Lösung nicht zu zweifeln ist – eine Courths-Mahler-Gesellschaft, dann würde ich vorschlagen, Heins Schrift als Mitglieder-Gabe zu verteilen! Dr. Hans Knudsen.

3 Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Alle bereits vorliegenden Bestellungen werden zu obigem Preise, falls keine Abbestellung innerhalb 8 Tagen erfolgt, ausgeliefert.

Bezugsbedingungen auf anliegendem Zettel.

②

Auslieferung auch in Leipzig bei Fr. Ludwig Herbig.